

Titel: Aufnahme von Freiwilligendienstleistenden in die JSAG

Antragssteller*in: Landeskoordination

Zur Weiterleitung an: Basis- und Wahlkongress der JSAG

Die JSAG öffnet sich in jeder Gliederung für Absolvent*innen eines Freiwilligendienstes jeglicher Art. Die zukünftige Arbeit der JSAG richtet sich an die Absolvent*innen dieser Freiwilligendienste. Sie sind innerhalb der JSAG den Schüler*innen und Auszubildenden gleichgestellt. In Gliederungen, in denen eine Satzung oder ähnliche Richtlinien vorhanden sind, wird die Aufnahme der verankert.

Die Bundeskoordination wird damit beauftragt, mögliche Namensänderungen zu beraten.

Begründung (formal nicht Teil des Beschlusses):

Bisher sind Freiwilligendienstleistende eines FSJs oder FÖJs in keiner Projektgruppe der Jusos vertreten und sind zahlenmäßig nicht ausreichend vorhanden, um eine eigene Gruppe aufrecht zu erhalten. Da Freiwilligendienste einen rechtlichen Status besitzen, welcher dem einer Ausbildung nahe kommt, sollten sie in die JSAG als gleichberechtigte JSAGler*innen aufgenommen werden. Zudem befinden sich FSJler*innen und FÖJler*innen teilweise vor einer Ausbildung und mehrheitlich nach Abschluss ihrer Schulzeit. Die Annahme des Antrages ermöglicht Gliederungen mit weniger Mitarbeitenden eine stärkere Kontinuität in ihrer Arbeit.